

Horst Klein · Monika Osberghaus

mit

**SUPER-
TRUMPF**

Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen
in Wort und Bild

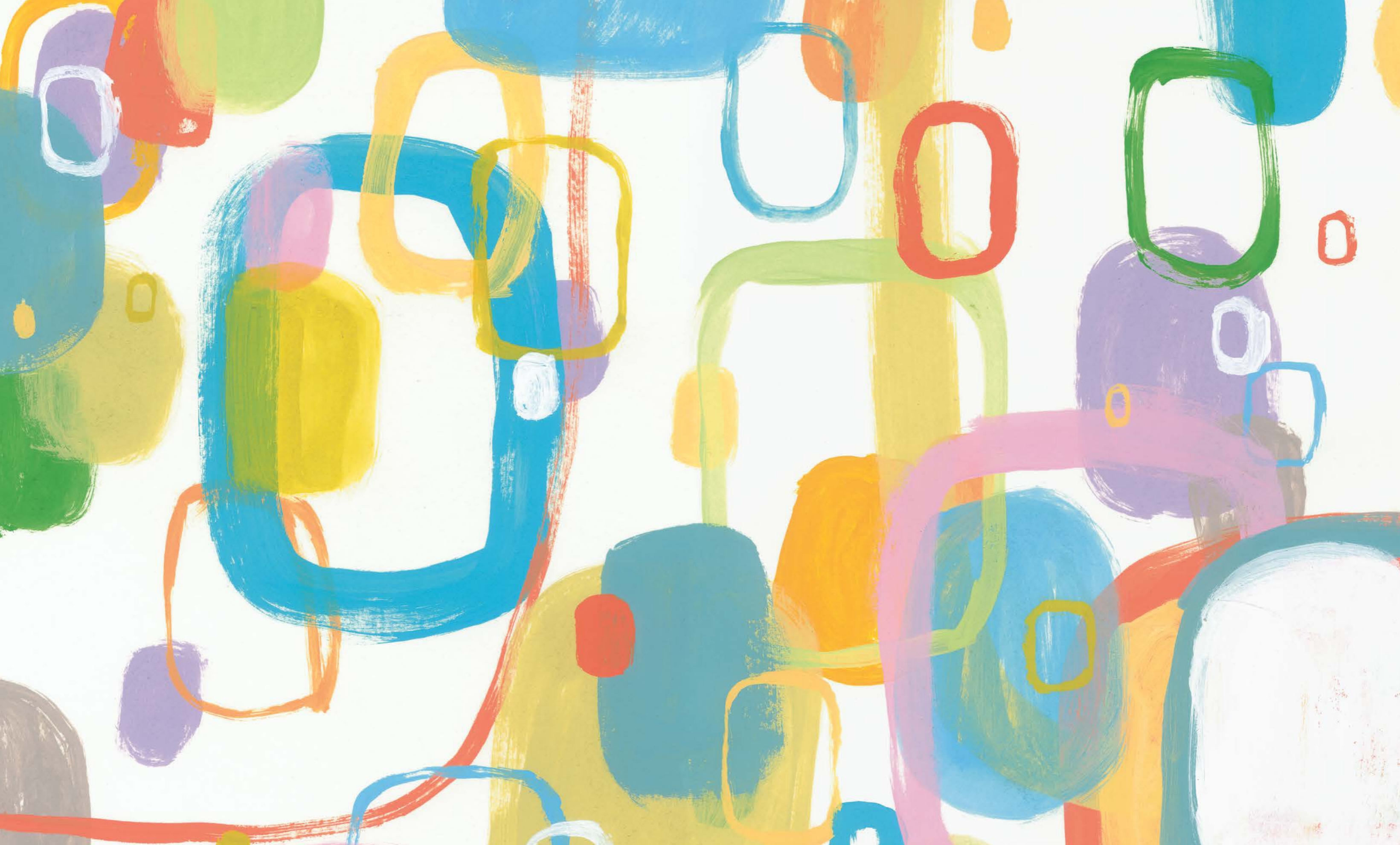
Ey! B-b-biste
behindert?
Wir schon!

Glötz nicht so!
Schau rein!

Und Du
kommst
auch
drin
vor!



Klett
Kniderbuch



Für alle, die den Alltag rocken,
obwohl Soul läuft
H.K. & M.O.

Horst Klein · Monika Osberghaus

Alle behindert!

25 spannende und bekannte Beeinträchtigungen
in Wort und Bild

Anna

Wie gehe ich auf Anna zu

Ganz normal und geduldig oder albern sein und umarmen

Was lasse ich lieber

Zwingen, wenn sie bockig ist
Babysprache
»Hör auf zu schmatzen« sagen

Kann ich mit Anna spielen

Einfache Spiele sind drin.

Tanzen immer

Vater, Mutter, Kind
Pappenspiele, Tiere

Was ist daran einfach nur doof:

Man braucht lange, um Dinge zu lernen
(z.B. Reißverschluss, Schuhe zubinden, Trocken werden)

Man versteht sie oft nicht. Sie flüchtet, schon mal gern.
(und zwar ohne Vorwarnung!)

lieb zu allen

Vorteil

Fast immer gute Laune
Gute Trösterin und Quatschmacherin
Free hugs and smiles!

Wo kommt das her

Ein Baustein (Gen), aus dem Menschen entstehen, gibt es 3 statt 2 Mal

Mag gerne
Umarmen, Lachen,
Kuchen essen, Küssen,
Schauspielen, Musik
Filme gucken, Pommes

Mag weniger
Sprechen, Rechnen,
Haare schneiden,
Streit, Eile
Gemüse und Obst

Lieblingssatz

»Eis essen?«
»Ich habe Hunger«
»Film gucken?«

Behinderung

Down-Syndrom, Trisomie 21

Spitz- oder Schimpfname

Mongo, Downie
Wusel-Puzel, Flamongo

Wie oft kommt das vor
immer seltener (leider!)

Geht das wieder weg

Nein



Sauer



Geheimwissen

Annas Zunge ist nicht länger, nur die Muskeln der Zunge schlaffer. Achte mal auf deine Zunge, wenn du z.B. konzentriert bastelst...

JULIEN

Mag gerne

Von sich reden, Spezi,
Dinge herumzeigen
Nutella-Toastbrot

Mag weniger

Teilen & Abgeben
Abseits stehen
Schule

In der Öffentlichkeit
mit Mama kuscheln
(zuhause aber sehr gerne)

Lieblingssatz

»Kennst du schon mein neuestes...«

»Ich kann alles«

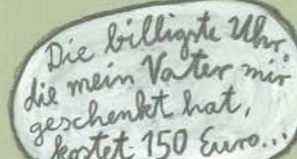
»Wie langweilig: Schon wieder eine Eins!«

»Ich habe aber mehr.«

Behinderung Angeber

Spitz- oder Schimpfname

Besserwisser
Cooltuer



dagegen sieht man bluss aus

Angeber brauchen sich was und sorgen dafür, dass immer was los ist. Ihr Mut, den Mut anzumachen, aber was ihr gut oder auch schlecht ausfallen, aber das ist manchmal besser als »coole« still zu bleiben.

Wie oft kommt das vor

In jeder Klasse
mindestens einer

Geht das wieder weg
Vielleicht

Wo kommt das her

Wenn man in etwas gut ist
Zu viel Taschengeld
Zu viel Zeit alleine
Verwöhnung/Missachtung durch die Eltern

Wie gehe ich auf Julien zu

Freundlich sein
und loben

Nicht alles glauben

Was lasse ich lieber

Missachten, bei läufig
etwas Tollereres haben
Besser sein als er
Mit ihm wetten

Kann ich mit ihm spielen

Na klar, du weißt immer
über neueste Trends bescheid

Was ist daran einfach nur doof

Der Neid der anderen
Viele Fans, aber keine
echten Freunde
Alle sind genervt.

Vorteil

Man steht im
Mittelpunkt
und wird angehimmelt.

neuestes Ding
(z.B. Handy,
Turnschuh,
Pferd,
Freund)

hohe Nase



Geheimwissen

Mitmach-Level

Mitmach-Level

Pippa

Mag gerne

Musik, Chairskaten*, Krokodile und Schlangen, Lesen, Malen, Kuseln, Rampen runtersausen, Toastbrot, Wackelpudding, mit der Schwester spielen, David Lebusier**

Mag weniger

Hausaufgaben, Langeweile, Streit, Gemüse (außer Erbsen), die Nachtschienen, Regeln, Kopfsteinpflaster

Lieblingssatz

»He, das ist unfair, ich bin behindert!« (beim Spielen mit der Schwester)

»Kann ich noch einen Pudding?«

Behinderung

Querschnittslähmung

Spitz- oder Schimpfname

Rollikind, Krüppel

Wie oft kommt das vor

Öfter, als man denkt

Wo kommt das her

Verschiedene Gründe
Pippa hatte einen schrecklichen Unfall.



Geht das wieder weg

- Ja
- Nein
- »Ich mag Toastbrot.«

Wie gehe ich auf Pippa zu
Ganz normal, freundlich
Nicht von oben herab

Was lasse ich lieber

Von hinten erschrecken
Ohne zu fragen den Rolli schieben
In ihrer Anwesenheit über sie reden, als wäre sie nicht da
»Fahr langsam!« rufen

Kann ich mit Pippa spielen
Okay, Bäume und Klettergerüste fallen aus, sonst geht aber eigentlich alles.

Was ist daran einfach nur doof

Keine Treppen laufen können
Nicht abdancen können
Nicht »normal« Fußball spielen können
»Dass in der Stadt immer alle glotzen«

Pippa macht den »One-wheel-spin«***

Vorteil

Parkplatz, Kinoplatz, Konzertplatz - immer in der ersten Reihe!
»Ich fühle mich manchmal wie eine Prinzessin, weil meine Kammerzofen immer für mich da sind.«



Geheimwissen
»Pippa in die Badewanne zu hieven ist leicht, aber beim Herausheben muss Hilfe her, weil sie ehern sonst wegrutsch!«

*** Fachbegriff für: Drehen auf einem Rad

José

Mag gerne

Bayern München, Musik, Pizza, Handyspiele, Mit der Katze kuseln, Wissenssendungen gucken

Mag weniger

Zungenbrecher, Lesen, Fisch, Stillsitzen, Mathe, komplizierte Aufgaben, Hektik

Lieblingssatz

»Mama, hilf...« (oder Papa, Schwester, Lehrer...)
»Warte mal.«

Behinderung

Lernbehinderung

Spitz- oder Schimpfname

Dussel, Trottel, Depp, Honk, Tiefbegabung

Wie oft kommt das vor

Es werden immer mehr,
In José's Fall 2,5 von 1000

Geht das wieder weg

Wohl nicht, aber Therapien können helfen.

Wo kommt das her

Verschiedene Gründe - José ist zu früh auf die Welt gekommen.

Wie gehe ich auf José zu

Ganz normal und freundlich
Mit Geduld
Ohne viel Worte einfach helfen

Was lasse ich lieber

Blöde Bemerkungen
Auf ihn einreden, wenn er »zu« macht
Ständig alle Fehler verbessern
»Mach mal schneller« sagen

Kann ich mit José spielen

Alles außer Scrabble
Kleine, einfache Rollenspiele

Was ist daran einfach nur doof

Manche Sachen wollen einfach nicht in den Kopf.
Man traut sich manchmal nichts zu.
Richtige Freunde finden ist nicht so leicht.

Vorteil

Man kann auch anders schlau sein!
Man muss nicht immer alles super hinkriegen.
José freut sich am Leben!



Sein Fußball-Sammelalbum (Bayern komplett!)

José's Katze »Moritz«



Die Welt dreht sich oft zu schnell für José. Lernbehinderte sind eher schlecht im »andere« -lesen. Sie hören sie Wissens-CDs, schauen Videos, folgen YouTube, die Dinge erklären. Skat zu lesen hören sie Wissens-CDs, schauen Videos, folgen YouTube, die Dinge erklären.

Paul

Mag gerne

Nudeln, Tomatensuppe, Pommies, Eis, Lego technic, Chor, Cool sein, Türkei-Urlaub

Mag weniger

Spinat, Spinnen, Kunst, Theater-AG, Ärger, Alleine sein

Lieblingssatz

»Ich auch.«
»Och - weiß nich.«

Behinderung

Mitläufer

Spitz- oder Schimpfname

Langweiler, Normalo

Wie oft kommt das vor

Leider immer öfter

aktuelle Frisur



Basic-Shirt



Wo kommt das her

Von zu langweiligen Eltern
Von zu auffälligen Eltern
Zu wenig Ermutigung

Geht das wieder weg

Na hoffentlich!
Mit tollen Lehrern und Freunden

Wie gehe ich auf Paul zu

Freundlich und aufmunternd
Loben, wenn er mal was Eigenes macht
Einfach mitlaufen lassen

Was lasse ich lieber

Ihn zum Anführer bestimmen
Ihn mit in die Ferien nehmen
»Was denkst du denn dazu?«
»Auf was hast du Lust?« fragen

Kann ich mit Paul spielen

Alles - Hauptsache, du hast die Ideen

Was ist daran einfach nur doof

Paul verpaßt eine Menge, aber merkt es nicht.

Vorteil

Man kann gut relaxen.
Ihm passiert nicht viel.
Er ist beliebt und hat Freunde.

Sein Lehrer



Erwachsene merken gar nicht von Pauls Problem, denn bei ihnen ist er anders. Sie finden ihn sogar cool!

Geheimwissen

Mag gerne

Barbie, Singen, Schinkenudeln, Bat Girl, Einrad fahren, Kuchen, Wenn die Leute ruhig zuhören

Mag weniger

Streit, Volksmusik, Telefonieren, Blumenkohl
Vor vielen Menschen sprechen

Lieblingssatz

»Kann mal jemand ans Telefon gehen?«

Behinderung

Stottern

Spitz- oder Schimpfname

StoStoStotti, Stotterkiste

Wie oft kommt das vor

1 von 100 Kindern

Wo kommt das her

Weiß keiner
Wenn Papa oder Mama es haben, ist die Chance höher.

Geht das wieder weg

Bei 4 von 5 Kindern verschwindet es wieder.
Mit Übungen und Tricks wird es besser.

„Klopfen“



Wie gehe ich auf Hanna zu

Normal, freundlich und offen
Mit Geduld

Augenkontakt halten
Ausreden lassen

Was lasse ich lieber

Sie aus der Ruhe bringen
Unterbrechen, Auslachen,
Ins Wort fallen und verbessern
»Sprich langsamer« verlangen
»Bleib ruhig« sagen

Kann ich mit Hanna spielen

Alles! Sogar Theater, da ist sie richtig gut drin!

Was ist daran einfach nur doof

Dass es so lange dauert, bis der Satz raus ist
Witzigen Spruch raus-hauen? - Is nich!
Man bleibt oft stumm, obwohl man einiges zu sagen hätte.
»Ich komme schüchtern und dumm rüber, obwohl ich es nicht bin.«

Vorteil

Die anderen hören einem aufmerksam zu.
Wenn man in der Schule die Antwort nicht weiß, kann man Stotteralarm vortäuschen.

Hanna

Im Zoo-Geschäft



Stotternde Menschen sind oft sehr klug, auf jeden Fall viel klüger, als andere denken.

Stotternde haben oft schlechte Noten in mündlicher Beteiligung - ist das fair?

Geheimwissen

Mitmach-Level

Mitmach-Level

Vanessa

Mag gerne

Im Mittelpunkt stehen, viele Freundinnen, Bewunderung, Cake-Pops, Donuts, Hotels, Grünkohl-Smoothie, Bestimmen, Vorne sein, Shoppen, Spiegel

Mag weniger

Nicht im Mittelpunkt stehen, wenn ihr jemand die aktuell beste Freundin ausspannt, alleine sein, leere Wimperntusche, Lagerfeuer, Dixi-Klos

Lieblingssatz

(Hinter vorgehaltener Hand:)
»Hast du gesehen, wie... (tuschel, tuschel, tuschel)...«

Behinderung Tussi

Spitz- oder Schimpfname

Zicke, Blöde Kuh, Klassenkönigin

Wie oft kommt das vor

In jeder Schulklasse ist eine.

Wo kommt das her

Vieles ist von Mama abgeguckt. Die Eltern triezen sie und fordern Leistung. Zu wenig Beachtung und Liebe



trendy Klamotten

Handy mit Hand dauerhaft verklebt

gleiche Fingernägel

Geht das wieder weg
Mit echten Freundinnen und viel Aufmerksamkeit

Wie gehe ich auf Vanessa zu
Normal, aber vorsichtig
Zuverlässig sein
Über Mode reden

Was lasse ich lieber
Sie kränken oder beleidigen
Sie warten lassen
Sie zu den Pfadfindern mitnehmen
»Wir haben gar nicht über dich geredet« sagen

Kann ich mit Vanessa spielen
Alles, solange sie bestimmen kann
Barbie
Insta-Stories aufnehmen

Was ist daran einfach nur doof

Die große innere Unsicherheit
Man wird misstrauisch.
Man hat nur falsche Freundinnen.
Abhängigkeit von Kosmetik, Waage und Bewunderung

Vorteil

Man steht im Mittelpunkt.
Manchmal fühlt man sich kurz perfekt und wunderschön.
Immer was zu lästern, immer was los



Geheimwissen
Hier sieht du Vanessa damit größten Wutdruck: Die doofen Jungs aus der Klasse sollen ihr den Teppich ausräumen, und der Rest soll sie anknurren.



Mag gerne

Pommes mit Schnitzel, Lego, Computer, Gummibärchen
Mit Tieren zusammen sein

Mag weniger
Angeglotzt und ausgelacht werden
Aufräumen, Laufen, Stillsitzen, Arztbesuche

Lieblingssatz
»Ich komme überall dran, wo ich dran will!«

Behinderung
Kleinwuchs

Spitz- oder Schimpfname
Zwerg, Liliputaner, Laufender Meter, Zwoggel, Hobbit

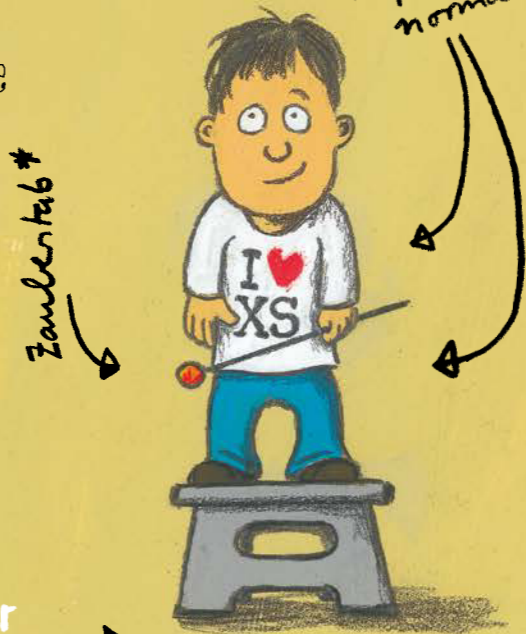
Wie oft kommt das vor
Ziemlich selten
Eins von 20.000 Kindern

Wo kommt das her
Zufall
(Neos Mama und Papa sind ganz normal groß)

Geht das wieder weg
Nein
(Da hilft auch keine Spritze. Und mehr essen hilft auch nicht.)

*Stab mit Flurmi, um an Schalter & Klingel zu kommen

Neo



Zauberstab

Flacker zum mitnehmen

Eis für die Kleinen gratis!



Neo überrennt

Wie gehe ich auf Neo zu
Auf Augenhöhe
Bücken ist okay, aber nicht „von oben herab“

Was lasse ich lieber
Ihn unterschätzen, betüddeln, über den Kopf tätscheln, auf den Arm nehmen und wegstragen
»Ach bist du süß - wie alt bist du denn?«

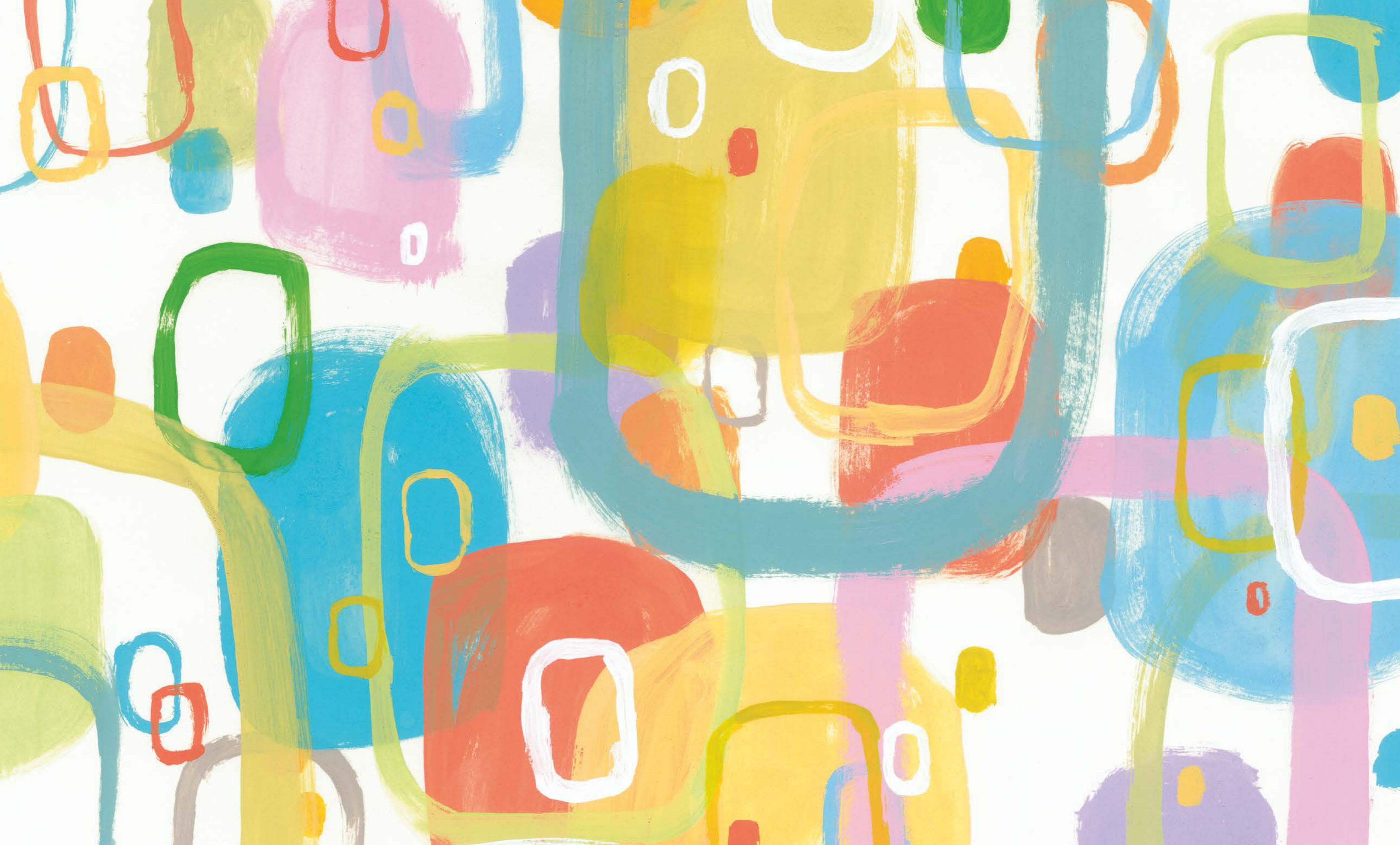
Kann ich mit Neo spielen
Basketball ist ein bisschen unpraktisch, ansonsten eigentlich alles
Versteckspielen geht super!

Was ist daran einfach nur doof
Vieles ist anstrengender.
Man kommt nicht in die Achterbahn. Alle denken, man ist so alt, wie man groß ist.
Klamotten finden

Vorteil

Die Klamotten halten länger (weil man ja nicht rauswächst...)
Im Konzert immer erste Reihe
»Man sagt „Das kann ich nicht!“ und jeder glaubt dir.«
Man kommt leichter unter dem Zaun durch.

Kleinwüchsige sind wahre Sibirier, weil nur Arme und Beine kürzer sind, leicht unterschätzt werden, aber nicht der Rumpf.



Wer das liest, ist behindert! Ja, du auch!

Boah,
was für ein
Angeber!

Schluss mit verstohlenen Blicken
zum Jungen da im Rollstuhl

Wächst
du noch?

Nie wieder fragen müssen,
warum das Mädchen da so komisch guckt

Ey du
Spast!

Ist der
krank?

Dieses Buch erzählt dir alles, was du
schon immer über besondere und behinderte
Menschen wissen wolltest ... oder auch nicht.
Hier erfährst du, was sie gerne mögen,
was sie ärgert, wie sie spielen und wie
sie mit ihrer Behinderung leben.

Was
macht
die
da?

Vieles wird dir bekannt vorkommen.
Vielleicht ist da gar kein großer Unterschied?
Sind wir etwa alle ... ein bisschen ... behindert?

Entstanden
in Zusammenarbeit
mit vielen besonderen
Kindern

INKLUSION?
Können wir schon!



ISBN 978-3-95470-217-6



9 783954 702176

€ 14,00 [D] € 14,40 [A]